

Umbau und Erweiterung Neues Rathaus Ingolstadt mit Viktualienmarkt 2006

Auer+Weber+Assoziierte
München - Stuttgart



Rathausplatz



Perspektive Rathaus

Umbau und Erweiterung Neues Rathaus Ingolstadt mit Viktualienmarkt

Städtebauliches Konzept

Grundgedanke ist die Aktivierung der Platzfolge Rathausplatz - Viktualienmarkt - Theaterplatz durch eine durchgängige barrierefreie Gestaltung der Bodenbeläge. Der Sparkassenhof wird als Verbindungsglied zwischen Rathausplatz und Viktualienmarkt Teil dieses Konzepts.

Der Rathausplatz wird zur frei bespielbaren Fläche für temporäre Veranstaltungen; gleichzeitig findet die Aktivierung des historischen Brunnenstandort „Moritzbrunnen“ gegenüber dem Alten Rathaus durch ein Wasserspiel statt.

Umbau und Sanierung Rathaus

Neben der umfassenden Sanierung wurde um das vorhandene Eingangsfoyer ein kreisförmiger, pavillonartiger Erweiterungsbau unterhalb des eigentlich aufgeständerten Verwaltungsbaus geschaffen. Dieser nimmt unter anderem ein Café auf, das auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses, vornehmlich abends und am Wochenende geöffnet ist und zur Belebung des Platzes beiträgt.

Neugestaltung Viktualienmarkt

Die neuen Marktstände besetzen den südlichen Teil des Viktualienmarktes, so dass der Sichtbezug zwischen Neuem Rathaus und Theater wieder freigestellt ist und der Krypta-Grundriss der ehemaligen Augustinerkirche von Bebauung freigehalten bleibt. Entlang einer großzügigen Marktgasse sind die neuen Stände versetzt angeordnet, um Durchblicke zur Schutterstraße und zum nördlichen Viktualienmarkt zu ermöglichen.

Standort
Rathausplatz, Ingolstadt

Auftraggeber
Stadt Ingolstadt/ IFG Ingolstadt GmbH

Architekten
Auer+Weber+Assoziierte,
München



Ansicht West



Schnitt Ost-West



Lageplan



Rathausplatz



Perspektive Viktualienmarkt



Marktstände